

Jahresbericht zum 30. September 2022. SK SelectedBond Invest Deka

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Verwaltungsgesellschaft: Deka Investment GmbH

Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds SK SelectedBond Invest Deka für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022.

An den internationalen Finanzmärkten war bis in das erste Quartal 2022 hinein der primäre Einflussfaktor die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen. Die von Impffortschritten und hoher Liquidität am Markt getriebene Erholung der globalen Wirtschaft sowie die starke Nachfrage an den Aktienmärkten fand im Februar mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine ein jähes Ende. Die als Reaktion hierauf initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens veranlassten umgekehrt Russland zu einem Lieferstopp bzw. zu reduzierten Liefermengen von Gas in verschiedene europäische Länder. Schmerzliche Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen sowie wachsende Befürchtungen hinsichtlich Versorgungsengpässen im bevorstehenden Winter waren die Folge.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums zunehmend die rasante Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl EZB als auch Federal Reserve zu einer Wende bei den Leitzinsen veranlasste. Während die Fed diese im Jahr 2022 in fünf Schritten um insgesamt 300 Basispunkte erhöhte, stemmte sich die Europäische Zentralbank mit dem größten Zinsschritt seit Einführung des Euro-Bargelds 2002 gegen die Rekordinflation. Die Währungshüter um EZB-Chefin Christine Lagarde beschlossen, den Leitzins in zwei Schritten auf 1,25 Prozent zu erhöhen. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in den kommenden Monaten in Aussicht gestellt. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo kräftig an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 2,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,8 Prozent. Überwiegend abwärts ging es angesichts unzähliger Belastungsfaktoren und Unsicherheiten für die internationalen Aktienindizes. Die Inflationsentwicklung, hohe Rohstoffpreise, Lieferkettenprobleme sowie der Krieg in der Ukraine setzten den Kursen seit Jahresbeginn 2022 deutlich zu. In China belastete zudem die andauernd strikte Null-Covid-Strategie der Regierung. Signifikant unter Druck geriet auch der Euro, der zuletzt unter die Parität zum US-Dollar rutschte.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. September 2022	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2022	9
Anhang	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	19

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.10.2021 bis 30.09.2022

SK SelectedBond Invest Deka

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds SK SelectedBond Invest Deka ist ein mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, überwiegend in Staatsanleihen, Quasi-Staatsanleihen, Finanzinstitutionen, Unternehmensanleihen, Hochzinsanleihen und Anleihen, die von Schwellenländern ausgestellt werden, zu investieren. Darüber hinaus können in geringem Umfang so genannte Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine, d.h. Schuldverschreibungen, die ihrem Inhaber besondere Rechte einräumen, dafür aber nur eine geringe oder gegebenenfalls auch keine Verzinsung bieten, beigemischt werden. Investments (inkl. Investmentfonds) mit geringer Schuldnerqualität, das heißt mit Rating unterhalb von „BBB-“ (bzw. „Baa3“) sollen 30 Prozent des Fondsvermögens nicht übersteigen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt „Top-Down“ sowie „Bottom-Up“-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten wird der Index 45% ICE BofAML Euro Gov, 30% ICE BofAML Euro Corp BBB, 25% ICE BofAML \$/Euro Multi Country EM fixed Wgt hdg (cust) (q)¹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Engagements in Staatsanleihen erhöht

Zu Beginn des Berichtszeitraums bestimmten noch positive Indikatoren das Marktgeschehen. Die deutliche wirtschaftliche Erholung ergab sich insbesondere aufgrund der fortschreitenden Corona-Impfkampagnen in vielen Volkswirtschaften, welche zunehmend Öffnungsschritte in den jeweiligen Ländern ermöglichten. Nach dem Jahreswechsel drehte dann die Stimmung schrittweise und die belastenden Faktoren nahmen zu. Neben Befürchtungen hinsichtlich Zinserhöhungen der Notenbanken aufgrund wachsender Inflationsgefahren, führte insbesondere der Ende Februar erfolgte russische Einmarsch in die Ukraine zu deutlichen Marktverwerfungen.

Wichtige Kennzahlen

SK SelectedBond Invest Deka

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-19,3%	-5,3%	-2,2%
ISIN	DE000DK0AYE4		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

SK SelectedBond Invest Deka

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	13.889,19
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	12.935,70
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	4.581,71
Devisenkassageschäften	982,81
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	32.389,41
Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-11.900,77
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-75.358,95
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-66.494,11
Devisenkassageschäften	-4,14
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-153.757,97

Der in der Folge ausgelöste drastische Anstieg der Rohstoffpreise beschleunigte die Inflation weltweit. Die Zurückhaltung der Konsumenten und die veränderte Geldpolitik der Notenbanken hinterließen an den Märkten deutliche Spuren. Zudem belastete die Null-Covid-Strategie in China, welche von harten Lockdowns ganzer Metropolen gekennzeichnet war, die internationalen Lieferketten und somit auch zusätzlich das bereits eingetrübte Finanzmarktumfeld. Der fortschreitende Anstieg der Inflation weltweit sowie die zunehmende Eskalation im Ukraine-Krieg kennzeichnete den weiteren Verlauf und nährte die Befürchtung auf eine nahende Rezession insbesondere in Europa.

Die Rentenmärkte standen in der Berichtsperiode vor allem unter dem Einfluss der Leitzinswende der Federal Reserve und mit Verzögerung auch der EZB. Während die Fed das Niveau schrittweise um insgesamt 300 Basispunkte erhöhte, beschlossen die Währungshüter um EZB-Chefin Christine Lagarde, den Leitzins in zwei Schritten auf 1,25 Prozent anzuheben. Zudem wurden weitere Erhöhungen für die Zukunft bereits in Aussicht gestellt.

SK SelectedBond Invest Deka

An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo kräftig an und die Risikospreads weiteten sich merklich aus. Zudem legte der US-Dollar gegenüber anderen Währungen merklich zu.

Das Fondsmanagement passte im Berichtszeitraum das Portfolio entsprechend den Marktgegebenheiten an. Zukäufe erfolgten vor allem im Bereich Staatsanleihen, während Unternehmensanleihen eine Reduktion erfuhren. Der Anteil von Titel halbstaatlicher Emittenten blieb hingegen im Stichtagsvergleich relativ konstant.

Zukäufe gab es in Europa unter anderem in Deutschland, während Italien, Niederlande und Rumänien auf der Verkaufsseite standen. Die größten Positionen entfielen zuletzt auf Deutschland und Spanien. Außerhalb Europas wurde das Engagement in der Türkei veräußert, die Anteile von Panama und Saudi-Arabien haben sich hingegen erhöht. Es bestanden keine Positionen in Russland und der Ukraine. Zur Portfoliosteuerung wurden Zins-terminkontrakte eingesetzt. Futures auf Renten erhöhten zuletzt den wirtschaftlichen Investitionsgrad um 21,6 Prozentpunkte.

Hinsichtlich der durchschnittlichen Zinsbindungsdauer (Duration) agierte das Fondsmanagement flexibel. Per saldo wurde die Zinssensitivität (Duration) des Portfolios wie auch die durchschnittliche Restlaufzeit aufgrund des angestiegenen Zinsniveaus verlängert. Auf der Währungsseite waren zuletzt 17,7 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen (US-Dollar) investiert, welche mittels Devisentermingeschäfte vollständig abgesichert waren.

In der Berichtsperiode wirkte sich die Ausweitung der Risikospreads an den Rentenmärkten nachteilig auf die Fondsentwicklung aus.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

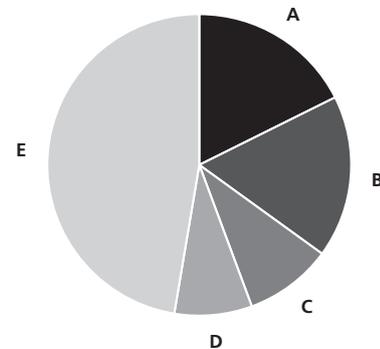
Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Durch die Investition des Fonds in Anleihen können bei Ausfall eines Emittenten Verluste für den Fonds entstehen.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Über den Einsatz von Devisenterminkontrakten war der überwiegende Teil der Wertpapiere gegen Währungskursschwankungen abgesichert. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahenterisiko zu beachten waren.

Fondsstruktur

SK SelectedBond Invest Deka



A	Deutschland	17,7%
B	Spanien	17,5%
C	Panama	9,4%
D	Saudi-Arabien	8,3%
E	Sonstige Länder	47,6%
	Wertpapiervermögen	100,5%
	Liquidität und Sonstiges	-0,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

SK SelectedBond Invest Deka

Index: 30.09.2021 = 100



■ SK SelectedBond Invest Deka

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditäts-

SK SelectedBond Invest Deka

risiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der SK SelectedBond Invest Deka verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertminderung um 19,3 Prozent. Das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf 2,1 Mio. Euro.

1) Referenzindex: 45% ICE BofAML Euro Gov, 30% ICE BofAML Euro Corp BBB, 25% ICE BofAML \$/Euro Multi Country EM fixed Wgt hdg (cust) (q). Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

SK SelectedBond Invest Deka

Vermögensübersicht zum 30. September 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	2.090.797,42	99,97
Belgien	91.299,00	4,37
Bulgarien	74.545,00	3,56
Deutschland	368.642,50	17,63
Frankreich	88.724,00	4,24
Großbritannien	87.114,50	4,17
Niederlande	94.826,00	4,53
Panama	196.644,64	9,40
Rumänien	84.850,00	4,06
Saudi-Arabien	172.608,03	8,25
Slowakei	81.168,50	3,88
Sonstige	309.640,25	14,80
Spanien	364.486,50	17,43
Zypern	76.248,50	3,65
2. Derivate	-25.490,65	-1,22
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	13.812,22	0,67
4. Sonstige Vermögensgegenstände	12.908,02	0,62
II. Verbindlichkeiten	-907,41	-0,04
III. Fondsvermögen	2.091.119,60	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	2.090.797,42	99,97
EUR	1.721.544,75	82,32
USD	369.252,67	17,65
2. Derivate	-25.490,65	-1,22
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	13.812,22	0,67
4. Sonstige Vermögensgegenstände	12.908,02	0,62
II. Verbindlichkeiten	-907,41	-0,04
III. Fondsvermögen	2.091.119,60	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

SK SelectedBond Invest Deka

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								1.894.152,78	90,57	
Verzinsliche Wertpapiere								1.894.152,78	90,57	
EUR								1.721.544,75	82,32	
BE6320935271	2,8750 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. MTN 20/32		EUR	100.000	0	0	% 91,299	91.299,00	4,37	
ES0413860745	0,1250 % Banco de Sabadell S.A. Cédulas Hipotec. 20/28		EUR	100.000	0	0	% 85,083	85.083,00	4,07	
XS1992931508	0,8310 % BP Capital Markets PLC MTN 19/27		EUR	100.000	0	0	% 87,115	87.114,50	4,17	
XS2288824969	2,7500 % Bque ouest-afr.developmt -BOAD Bonds 21/33 Reg.S		EUR	100.000	0	0	% 74,500	74.500,00	3,56	
XS2367164576	2,4500 % Bulgarian Energy Holding EAD Bonds 21/28		EUR	100.000	0	0	% 74,545	74.545,00	3,56	
DE0001102416	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27		EUR	200.000	200.000	0	% 93,445	186.890,00	8,94	
DE0001102507	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30		EUR	100.000	100.000	0	% 85,764	85.764,00	4,10	
XS2296027217	0,2500 % Corporación Andina de Fomento MTN 21/26		EUR	175.000	0	0	% 89,675	156.931,25	7,50	
EU000A3KSXE1	0,0000 % Europaeische Union MTN 21/31		EUR	100.000	0	0	% 78,209	78.209,00	3,74	
NL0011819040	0,5000 % Königreich Niederlande Anl. 16/26		EUR	100.000	0	0	% 94,826	94.826,00	4,53	
ES0000012B39	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28		EUR	300.000	0	0	% 93,135	279.403,50	13,36	
FR0013407236	0,5000 % Rep. Frankreich OAT 18/29		EUR	100.000	0	0	% 88,724	88.724,00	4,24	
XS1599193403	2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S		EUR	100.000	100.000	100.000	% 84,850	84.850,00	4,06	
XS2434393968	0,9500 % Republik Zypern MTN 22/32		EUR	100.000	100.000	0	% 76,249	76.248,50	3,65	
XS2152061904	3,3750 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 20/28		EUR	100.000	0	0	% 95,989	95.988,50	4,59	
XS1782806357	1,7500 % Západoslovenská energetika AS MTN 18/28		EUR	100.000	0	0	% 81,169	81.168,50	3,88	
USD								172.608,03	8,25	
XS2109766472	2,7500 % Königreich Saudi-Arabien MTN 20/32 Reg.S		USD	200.000	0	0	% 84,880	172.608,03	8,25	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								196.644,64	9,40	
Verzinsliche Wertpapiere								196.644,64	9,40	
USD								196.644,64	9,40	
US698299BE38	3,7500 % Republik Panama Bonds 15/25		USD	200.000	0	0	% 96,700	196.644,64	9,40	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	2.090.797,42	99,97
Derivate										
Zins-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte								-20.447,93	-0,98	
	EURO-BTP Future (FBTP) Dez. 22		XEUR	EUR	200.000			-9.740,00	-0,47	
	Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Dez. 22		XCBT	USD	200.000			-10.707,93	-0,51	
Summe Zins-Derivate								EUR	-20.447,93	-0,98
Devisen-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								-5.042,72	-0,24	
Offene Positionen										
	USD/EUR 400.000,00		OTC					-5.042,72	-0,24	
Summe Devisen-Derivate								EUR	-5.042,72	-0,24
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
	Sparkasse KölnBonn		EUR	10.566,13			% 100,000	10.566,13	0,51	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	Sparkasse KölnBonn		GBP	184,28			% 100,000	209,29	0,01	
	Sparkasse KölnBonn		USD	2.986,69			% 100,000	3.036,80	0,15	
Summe Bankguthaben								EUR	13.812,22	0,67
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	13.812,22	0,67
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche		EUR	12.908,02				12.908,02	0,62	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	12.908,02	0,62
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-907,41				-907,41	-0,04	
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-907,41	-0,04

SK SelectedBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Fondsvermögen							EUR	2.091.119,60	100,00
Umlaufende Anteile							STK	44.274,000	
Anteilwert							EUR	47,23	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2022

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88049	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	0,98350	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2206379567	2,2500 % AMCO - Asset Management Co.SpA MTN 20/27	EUR	0	100.000
DE0001102317	1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 13/23	EUR	0	100.000
XS2495583978	2,3750 % Corporación Andina de Fomento MTN 22/27	EUR	100.000	100.000
XS2147977636	2,2500 % Heineken N.V. MTN 20/30	EUR	0	100.000
XS2330503694	2,0000 % Republik Rumänien MTN 21/33 Reg.S	EUR	0	100.000
XS1909184753	5,2000 % Republik Türkei Notes S.INTL 18/26	EUR	0	100.000

Gattungsbezeichnung

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO-BTP Future (FBTP), Ten-Year US Treasury Note Future (TY), US Treasury Long Bond Future (US))

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL))

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

Volumen in 1.000

EUR 1.874

EUR 329

Devisentermingeschäfte

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

USD/EUR

EUR 1.822

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin:

USD/EUR

EUR 1.526

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 Euro.

SK SelectedBond Invest Deka

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			2.915.873,11
1 Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-10.893,96
2 Zwischenausschüttung(en)			-6.240,64
3 Mittelzufluss (netto)			-285.494,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00	
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-285.494,61	
4 Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-3.115,41
5 Ergebnis des Geschäftsjahres			-519.008,89
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-122.589,84
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-291.110,24
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			2.091.119,60

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2019	2.403.902,46	57,01
30.09.2020	2.858.249,05	59,13
30.09.2021	2.915.873,11	58,89
30.09.2022	2.091.119,60	47,23

SK SelectedBond Invest Deka

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2021 - 30.09.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	4.220,70	0,10
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	36.181,13	0,82
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-544,81	-0,01
davon Negative Einlagezinsen	-548,69	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	3,88	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	0,00	0,00
Summe der Erträge	39.857,02	0,90
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-364,91	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-10.833,70	-0,24
3. Verwahrstellenvergütung	-1.432,43	-0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.991,57	-0,18
5. Sonstige Aufwendungen	-3.174,66	-0,07
davon BaFin-Bescheinigungen	-899,16	-0,02
davon EMIR-Kosten	-1.092,16	-0,02
davon fremde Depotgebühren	-327,87	-0,01
davon Gebühren für Quellensteuerrückstellung	-813,02	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-42,45	-0,00
Summe der Aufwendungen	-23.797,27	-0,54
III. Ordentlicher Nettoertrag	16.059,75	0,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	32.389,41	0,73
2. Realisierte Verluste	-153.757,97	-3,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-121.368,56	-2,74
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-105.308,81	-2,38
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-122.589,84	-2,77
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-291.110,24	-6,58
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-413.700,08	-9,34
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-519.008,89	-11,72

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	391.062,10	8,83
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-105.308,81	-2,38
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	269.772,37	6,09
III. Gesamtausschüttung¹⁾	15.980,92	0,36
1. Zwischenausschüttung ²⁾	6.240,64	0,14
2. Endausschüttung ³⁾	9.740,28	0,22

Umlaufende Anteile: Stück 44.274

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Zwischenausschüttung am 20. Mai 2022 mit Beschlussfassung vom 17. Mai 2022.

³⁾ Ausschüttung am 11. November 2022 mit Beschlussfassung vom 7. November 2022.

SK SelectedBond Invest Deka

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Devisenterminkontrakte	Morgan Stanley Europe SE	-5.042,72
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	-10.707,93
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	-9.740,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko potenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

25% ICE BofA BB & Lower Sovereign External Debt Index in EUR, 30% ICE BofA BBB Euro Corporate Index in EUR, 45% ICE BofA Euro Government Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivativefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivativefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivativefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.10.2021 - 18.09.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,88%
größter potenzieller Risikobetrag 2,76%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,58%

19.09.2022 - 30.09.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,94%
größter potenzieller Risikobetrag 3,67%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,26%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivativefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.10.2021 - 18.09.2022: Varianz-Kovarianz Ansatz

19.09.2022 - 30.09.2022: historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

125,66%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	44.274
Anteilwert	EUR	47,23

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

SK SelectedBond Invest Deka

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 0,99%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Wesentliche sonstige Aufwendungen

BaFin-Bescheinigungen	EUR	899,16
EMIR-Kosten	EUR	1.092,16
Fremde Depotgebühren	EUR	327,87
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	813,02
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	42,45

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt EUR 2.795,22

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlegeerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung EUR 52.919.423,38

davon variable Vergütung EUR 43.285.414,31

Zahl der Mitarbeiter der KVG EUR 9.634.009,07

Zahl der Mitarbeiter der KVG 455

SK SelectedBond Invest Deka

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	7.381.436,36
weitere Risk Taker	EUR	2.103.677,90
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	1.913.005,27
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	488.811,00
	EUR	2.875.942,19

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deko-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

SK SelectedBond Invest Deka

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2022
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SK SelectedBond Invest Deka – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu

verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen,

dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 23. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

Sparkasse KölnBonn
Hahnenstraße 57
50667 Köln
Deutschland
0221/226-0

Rechtsform

öffentlich-rechtliches Kreditinstitut

Sitz

Köln

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Sparkasse KölnBonn
Hahnenstraße 57
50667 Köln
Deutschland



Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

 **Finanzgruppe**